

1. Versammlung 2024 der Kirchgemeinde Trachselwald

**vom 2. Juni 2024, 10:38 Uhr,
Predigtsaal Chramershus, 3453 Heimisbach**

Vorsitz	Kirchgemeindepräsidentin Gisela Staub Hudelist
Protokoll	Martina Tanner, Ratsmitglied
Traktanden	1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Dezember 2023 2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2023 3. Verschiedenes

Um 10:38 Uhr eröffnet die Präsidentin Gisela Staub die Versammlung mit einem Gedicht.

Über die öffentliche Versammlung darf Bericht erstattet werden. Im amtlichen Anzeiger wurde die Versammlung zweimal pünktlich publiziert.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter Verwaltungskreis Emmental, einzugeben.

Es sind zwei nicht stimmberechtigte Personen vor Ort.

Das Protokoll wird durch Martina Tanner verfasst. Pia Schwab wird als Stimmzählerin vorgeschlagen. Da es keine anderen Vorschläge gibt, ist Pia Schwab gewählt.

Es sind 14 Stimmberechtigte vor Ort, dies ergibt 2.5% der Gesamtstimmberechtigten von 567.

Für die heutige Kirchgemeindeversammlung haben sich Katrin Scheidegger, Alfred Keller, Niklaus Meister und Ernst Bühler entschuldigt.

Die Traktanden werden aufgezeigt, es sind keine Änderungen gewünscht. Somit ist oben aufgeführte Traktandenliste gültig.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Dezember 2023

Das Protokoll vom 17. Dezember 2023 lag während 30 Tagen in der Einwohnergemeinde auf und wurde auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet. Es gibt keine Bemerkungen zum Protokoll.

Beschluss

Das Protokoll vom 17. Dezember 2023 wird mit einer Enthaltung angenommen.

2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Gisela Staub gibt das Wort direkt an Martina Tanner weiter.

Martina informiert über die Zahlen vom letzten Jahr. Die Rechnung auf einen Blick besteht aus den folgenden Zahlen

Aufwand Gesamthaushalt	CHF 246'697.68
Ertrag Gesamthaushalt	CHF 219'487.02
Aufwandüberschuss	CHF 27'210.66

Der Aufwandüberschuss scheint zwar gross, ist aber rund CHF 2'000.00 besser als gemäss Budget angenommen.

Anschliessend wird auf die grösseren Aufwands- und Ertragsposten über CHF 10'000.00 eingegangen.

Die grössten Abweichungen zum Budget werden ebenfalls analysiert. Die Kosten bei der Ver- und Entsorgung Liegenschaft sind nicht höher als sonst, diese wurden nur in einem anderen Bereich budgetiert.

Bei den Kirchensteuern juristische Personen, wurde rund CHF 9'000.00 mehr eingenommen als budgetiert, dies aufgrund hohen Grundstückgewinnsteuern.

Am Schluss werden noch die Bestände der Vermögenswerte angeschaut.

Beim Unterhalt Kirche Pfarrhaus wurde das Budget um CHF 8'733.70 überschritten, da diverse ungeplante Arbeiten durchgeführt werden mussten. Aus diesem Grund ergibt sich ein Nachkredit, welcher durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigt werden muss.

Gemäss Artikel 32, Absatz 1 im OgR Kirchgemeinde Trachselwald ist das Rechnungsprüfungsorgan zugleich die Aufsichtsstelle vom Datenschutz. Es wurden keine Verletzungen festgestellt.

Das Rechnungsprüfungsorgan Fankhauser & Partner AG beantragt die Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 zu genehmigen.

Am 2. April 2024 wurde die Jahresrechnung durch den Kirchgemeinderat angenommen.

Der Nachkredit von CHF 8'733.70 wird mit einer Enthaltung bewilligt. Über die Nachkrediten von total CHF 27'210.66 werden zur Kenntnis genommen.

Die Jahresrechnung 2023 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Den Finanzorganen wird Entlastung erteilt, die Ratsmitglieder sowie die Finanzverwaltung haben sich enthalten.

3. Verschiedenes

Die Präsidentin informiert über offene Punkte im Kirchgemeinderat. Vorbereitungen für den Heizungsumbau im Pfarrhaus laufen. Das Ziel ist es, an der nächsten Kirchgemeindeversammlung einen entsprechenden Kreditantrag vorzulegen. Der Umbau ist aber erst im Jahr 2027 geplant. Im Jahr 2025 sollte eine Gesamtrevision der Kirchenorgel in Trachselwald durchgeführt werden. Es stehen kleinere und grössere Projekte an, welche berücksichtigt werden müssen, wichtig ist dem Rat, dass diese auch bezahlt werden können.

Daher wird versucht mit dem Finanzplan vor auszudenken, die Projekte aufzuteilen und entsprechend budgetieren. Alles soll getragen und gemanagt werden können. Gisela legt den Anwesenden jeden Gottesdienst ans Herz, es gibt immer etwas mitzunehmen. Der Abendsegen findet jedes Jahr an einem anderen Platz statt, auch dieser Gottesdienst ist öffentlich. Auch beim Fyre mit de Chline sind alle herzlich willkommen.

Gisela bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit. Gerne will sie diese gute und zuverlässige Zusammenarbeit so weiterführen. Jonas Beer bedankt sich im Namen des gesamten Kirchgemeinderates bei Gisela für ihre Arbeit. Der Dank der Präsidentin gilt auch Marianne Rippstein sowie Peter Schwab. Weiter dankt sie den Sigristen für die Arbeiten im Hintergrund, fürs stimmenzählen, für gute Worte in der Zeitung sowie für die Protokollierung.

Die Kirchgemeinderatspräsidentin lädt alle zum anschliessenden Sonntagskafi ein.

Mit einem Abschiedsgedicht schliesst die Versammlung um 10:57 Uhr.

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Gisela Staub Hudelist

Martina Tanner